

* Siftirung der Entgegennahme von Koksbestellungen. Die Bestellungen auf Koks bei den Gaswerken übersteigen bei weitem die jetzige Produktion. In den Monaten Mai und Juni sind nahezu 15,000 Bestellungen eingelaufen, so daß damit auch die Produktion des Monats September bereits vergriffen erscheint. Mit Rücksicht hierauf sehen sich die Gaswerke genöthigt, die Entgegennahme von Koksbestellungen bis auf Weiteres zu siftiren. Es wurden Verfügungen getroffen, daß Jene, die jetzt Koks erhalten, bei Wiederaufnahme der Bestellungen keine neuen Anweisungen bekommen. Die Gaswerke hoffen, daß es ihnen gelingen wird, das Publikum mit dem Winterbedarf an Koks versehen zu können. Ein Theil des Publikums ist der Meinung, daß es, wenn es sich an den Bürgermeister oder an Magistratsräthe um Protektion wendet, leichter zu Koks kommt. Die Gaswerke verständigen jene, die Protektion suchen, daß sie nur sich selbst vergebliche Mühe machen und die Herren im Stadthause um ihre Zeit berauben, da vor dem Monat September keine Bestellungen entgegengenommen werden, indem die Gaswerke nicht mehr Koks abgeben können, als sie produziren.